

Vom Hobby zur Marmeladenmanufaktur

Individuelle Etiketten sind gefragt

„Marmelade ist unsere Leidenschaft“ lautet das Motto von Glashoff's Bestes, Stedesand (kurz vor Sylt). Die Fruchtaufstriche und Gelees werden nicht industriell gefertigt, sondern sorgfältig in kleinen Mengen hergestellt – eben hausgemacht. Um die individuellen Erzeugnisse auch mit individuellen Etiketten versehen zu können, wurde in Etikettiertechnik von Primera investiert.

Hans-Uwe Glashoff wagte gemeinsam mit Ehefrau und Sohn 2010 den Schritt in die Selbstständigkeit. Der Inhaber und Geschäftsführer hatte zuvor mehrere Jahre in der Teebranche gearbeitet. Als Hobby hat er immer wieder Marmelade hergestellt und im September 2009 am Marmeladen-Casting teilgenommen. Seine Marmeladen wurden dort ausgezeichnet, denn dank seiner Erfahrung in der Teebranche war die Arbeit mit ungewöhnlichen Zutaten für ihn kein Neuland.

Viele Interessenten wollten daraufhin seine außergewöhnlichen Marmeladen vertreiben. Aufgrund dieser positiven Resonanz fiel die Entscheidung, außergewöhnliche und individuell zusammengestellte Marmeladen für seine Kunden professionell herzustellen.

Umstellung der Etikettierung

Das Hauptproblem war, dass die individuellen Marmeladen auch mit individuellen Etiketten versehen werden sollten, sei es mit einem Firmenlogo, mit dem Hinweis auf ein bestimmtes Event, für eine Geburtstags-, Hochzeits- oder Jubiläumsmarmelade. Für die Bestellungen von Firmen und Privatpersonen müssen Etiketten deshalb in Kleinstauflagen gedruckt werden können.

In der Vergangenheit kamen Standard-Zweckform-Etiketten zum Einsatz, die von einem regionalen Werbetechnikunternehmen gestaltet und produziert wurden. Diese Etiketten ließen solche Sondereditionen nicht

ohne zusätzliche Kosten zu, da jedes Mal eine neue Vorlage und eine bestimmte Mindestmenge an Etiketten produziert werden mussten. Mal nur ein, fünf oder 50 Etiketten herzustellen war nicht auf Knopfdruck möglich. Um aber den individuellen Wünschen der Kundenanfragen zu entsprechen, musste eine neue Lösung dies unbedingt erfüllen. Der bisherige Hersteller der Etiketten hat die Etikettendrucker von Primera empfohlen und den Kontakt zum Primera-Händler One Point GmbH, Bodenheim, hergestellt.

Mit dem LX900e war Anfang 2013 eine sofortige Lösung für die Anforderungen der Marmeladenmanufaktur verfügbar.

Der LX900e, der Bestseller aus der auf Tintenstrahltechnologie basierenden LX-Serie von Primera, ist einer der schnellsten und wirtschaftlichsten Desktop-Drucker für die Etikettenproduktion in kleiner Stückzahl. Mit einer Auflösung von 4.800 dpi wird eine Druckqualität erreicht, die der Qualität von im Offsetdruck erstellten Etiketten in nichts nachsteht. Die auf den Etiketten eingedruckten Produktbilder und -angaben wie z. B. Inhaltsstoffe, Anleitungen oder Barcodes überzeugen durch Farbbrillanz und Tiefenschärfe. Der Drucker kommt in der Verpackungsabteilung zum Etikettieren der 50-g- und 200-g-Gläser zum Einsatz.

Glashoff kann mit dem LX900e flexibler auf die Kundenwünsche bei der Gestaltung der Etiketten eingehen. Es spricht sich herum, dass man

bei ihm nicht nur die eigene Marmelade bekommt, sondern gleich passend dazu das eigene Etikett. Das kommt bei Firmen und Privatkunden sehr gut an und sorgt für immer mehr Anfragen und Aufträge. Der Chef zeigt seinen Kunden vor Ort gern, wie und womit er arbeitet, um die Etiketten herzustellen.



Hans-Uwe Glashoff kreiert neue Rezepte – die Etiketten dafür sind kein Problem mehr.

(Foto: Michael Staudt, Flensburg)

Bei Glashoff's Bestes ist man mit der Primera-Lösung sehr zufrieden, auch das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt. Uns interessiert, wo genau die Vorteile liegen.

Herr Glashoff, was hat sich durch den Einsatz des Druckers konkret geändert?

Hans-Uwe Glashoff: Der große Vorteil ist die Flexibilität bei der Produktion und dass man auch richtige Kleinstauflagen von ein, zwei oder



Je nach Bedarf kann die gewünschte Etikettenanzahl in der benötigten Druckqualität gedruckt werden.

fünf Etiketten in bester Qualität drucken kann. Aber auch größere Aufträge lassen sich damit ohne Probleme realisieren. Wir sind unabhängig von großen Bestellungen für vorgedruckte Etiketten und können die Etiketten sofort drucken.

Außerdem werden durch die separaten Tintenpatronen pro Farbe die Verbrauchskosten niedrig gehalten, da nur die jeweils verbrauchte Farbpatrone ausgetauscht werden muss. Die bestellen wir genau wie die Etikettenrollen regelmäßig bei One Point. Mit dem Service sind wir sehr zufrieden, auch wenn es mit der Lieferung „aufs Land“ schon mal etwas länger dauern kann.

Was planen Sie für die Zukunft?

Hans-Uwe Glashoff: Durch die EU gibt es für die Lebensmittelproduktion neue Richtlinien. Ab 2016 müssen auch alle Marmeladen, ob in Groß- oder Kleinstproduktion hergestellt, über eine detaillierte Nährwertta-



belle verfügen. Das bedeutet für Glashoff's Bestes, dass wir unsere Etiketten komplett neu konzipieren müssen: neue Etikettengröße und neue Gestaltung, um alle notwendigen Angaben unterzubringen.

Dafür wird extra ein neuer Mitarbeiter eingestellt, um die komplette Umstellung vorzunehmen. In diesem Zusammenhang denken wir bereits über die Anschaffung eines weiteren

Druckers nach. Nach der Umstellung auf die Etiketten mit Nährwertangaben soll der LX2000e, das neueste Gerät von Primera, angeschafft werden. Dazu sind wir bereits mit One Point in Kontakt. Unser Plan ist, im Lauf des Jahres 2016 zu investieren, um damit auch noch schneller Etiketten zu produzieren.

Individuelle Etiketten für individuelle Marmeladen.

Mit dem LX2000e hat Primera seinen neuesten und schnellsten Farbetikettendrucker im Programm, durch dessen Pigmenttinte eine hohe Beständigkeit gegenüber äußeren Einflüssen wie Wasser, Chemikalien und langer UV-Einstrahlung erreicht wird.

Für Unternehmen, die GHS-konforme Etiketten benötigen, ist der LX2000e die ideale Drucklösung. Die Primera-Pigmenttinte erfüllt zusammen mit dem Tuffcoat-Extreme-Polyjet-Etikettenmaterial die British-Standard-Norm BS5609 Teil 1-3 bis zur Seewasserbeständigkeit. Separate Tintentanks mit großer Füllmenge sorgen für niedrige Verbrauchskosten pro Etikett. Ein eingebauter Abschneider sowie der integrierte Ethernet- und WLAN-Anschluss sind weitere Bestandteile.

Aufgrund seiner robusten Bauweise ist der LX2000e prädestiniert für die industrielle Produktion als Offline- oder Inlinedrucksystem. Er überzeugt darüber hinaus durch seine Zuverlässigkeit und gleichbleibend hohe Druckqualität. Daher ist er ideal für den Einsatz in der Lebensmittel- und Logistikindustrie sowie für das Produzieren von Paletten-, Chemikalien- oder Energiekennzeichnungen. Mittels variablen Datendrucks können individualisierte Etiketten für den Einsatz bei Testmarketingaktionen, in der Druckvorstufenproduktion sowie im Einzelhandel personalisiert erstellt werden.



Mit dem LX900e oder LX2000e kann man flexibel auf die Kundenwünsche bei der Gestaltung von Etiketten eingehen.

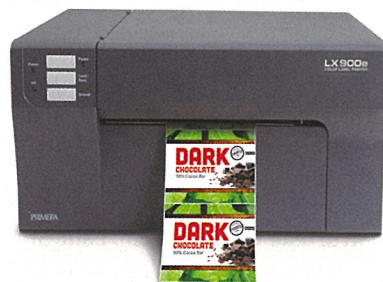
V+E Consult Verpackungsberatung und Engineering GmbH

Adresse Eschenstr. 25
D-90441 Nürnberg

Telefon +49 911 940877

Email kontakt@ve-consult.de

Web www.ve-consult.de



Individual Labels? No Problem!

„Marmelade is our passion“ is the motto of the enterprise Glashoff's Bestes located in Stedesand (close to Sylt). The fruit spreads and jellies are not industrially produced but meticulously in small quantities – just like homemade. In order to be capable to also apply individual labels to the individual products, the enterprise invested into new labelling technology. The LX900 colour label printer, the bestseller amongst the LX series based on inkjet technology provided by Primera is a fast and economical desktop printer for the production of labels in smaller quantities. It is deployed in the packaging department for the labelling of the 50 g and 200 g jars.

